

## Marliese Tabarelli hat die kommissarische Leitung von BUZ übernommen

Dr. Achim Geisthardt ist nach der Mitgliederversammlung 2018 aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Verein wird seitdem laut Satzung durch die weiteren geschäftsführenden Vorstände vertreten. Dies sind die stellvertretende Vorsitzende Dr. Ingrid Vollmer und der Schatzmeister Stefan Theis.

Laut Vorstandsbeschluss vom 27.09.2018 hat Marliese Tabarelli als Entlastung in den organisatorischen Belangen und dem Monitoring in den laufenden Projekten bis zur nächsten Mitgliederversammlung die kommissarische Leitung von Bingen Unternehmen Zukunft e.V. übernommen. Der nächsten Mitgliederversammlung in 2019 obliegt es dann, den/die offizielle neue/n Vorsitzende/n zu wählen.

Marliese Tabarelli ist seit 2001 Mitglied des BUZ-Vorstandes und hatte seit damals bereits zweimal die kommissarische Führung von BUZ inne. Einmal wegen Vakanz des Vorsizes und zum zweiten wegen temporärer Verhinderung eines Vorsitzenden.

Bitte notieren Sie die aktualisierten Kontaktdaten:

Postalische Adresse: Bingen Unternehmen Zukunft e.V.  
Postfach 1162  
55381 Bingen am Rhein

Telefon: 06725 | 999 1280  
Fax: 06725 | 999 1651

Email: [info@buz-bingen.de](mailto:info@buz-bingen.de) und  
[tabarelli@buz-bingen.de](mailto:tabarelli@buz-bingen.de)



Foto: BUZ

## Anwohnerparken | Fußgängerbrücke | Parken am Rhein

In unseren Gesprächen mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung sprechen wir immer wieder eine Reihe von Punkten an, die uns für die positive Entwicklung von Bingen wichtig erscheinen. Hierzu gehören beispielsweise, dass

- es sinnvoll ist, das Einwohnerparken einzuführen
- die Fußgängerbrücke auf Höhe des Stadtbahnhofs nicht endgültig ad acta gelegt werden sollte
- die Parksituation nördlich der Bahngleise problematisch wird, wenn die derzeit als Parkplatz benutzte Fläche durch den Bau des Hotels Papa Rhein entfällt.

Daher unterstützen wir die aktuellen städtischen Planungen für ein Anwohnerparken in Bingerbrück.

Auch die Entscheidung, die von der Bahn projektierte Fußgängerbrücke zur Überquerung der Gleise am Stadtbahnhof bis zum bereits vorhandenen Aufleger an der Hafestraße und auf der Stadtseite bis zur Espenschiedstraße zu erweitern, ist wichtig für die Entwicklung von Bingen.

Positiv ist es auch, dass ein bisher brachliegender Teil des Areals "Gartenstadt 3" nun als Parkfläche hergerichtet wurde.

